

Marktsplitter

Das Tempo der **Winterweizenaus-
saat** in der **Ukraine** für die Ernte 2023 ist dreimal niedriger als im Vorjahr. Wie das ukrainische Agrarministerium mitteilte, haben die Erzeuger bis zum 3. Oktober auf 1,1 Mio. ha Winterweizen ausgesät. Das sind verglichen mit den 3,1 Mio. ha zum Vorjahreszeitpunkt nur 27 % der geplanten Fläche. Die Aussaat von Wintergerste ist auf 96 000 ha, das sind 14 % der erwarteten Fläche, erfolgt. Roggen wurde bis dato auf 35 000 ha (41 %) gedrillt.

Nach Angaben des französischen Instituts für landwirtschaftliche Erzeugnisse und Erzeugnisse des Meeres (FranceAgriMer) konnten bis zum 26. September 2022 rund 51 % der **französischen Maisflächen** geräumt werden. Ungünstige Vegetationsbedingungen schmälerten jedoch das Ertragspotenzial, weshalb Frankreich die kleinste Maisernte seit 1990 einfahren dürfte.

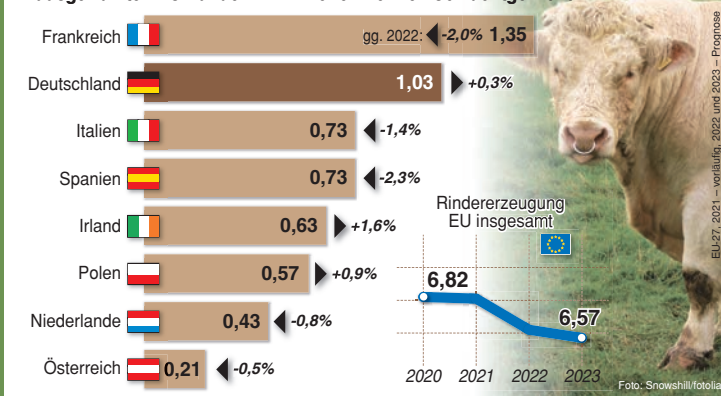
Die **australischen Rapsexporte** haben von November 2021 bis Oktober 2022 die offiziellen Schätzungen deutlich übertroffen. Auslöser für das Exportplus, insbesondere die umfangreichen Ausfuhren in die EU, war die kleine Rapsernte des Wettbewerbers Kanada. Die Rapsexporte des Wirtschaftsjahres 2021/22 werden mit 5,2 Mio. t wohl 1,5 Mio. t größer sein als das Vorjahresvolumen.

Das Erntewetter verspricht hierzulande einen flotten Fortgang der **Einlagerung von Speise- und Verarbeitungskartoffeln**. Auch werden so für den unmittelbaren Bedarf immer genügend Kartoffeln für den Frischmarkt und die Hersteller von Kartoffelprodukten verfügbar bleiben. Zum derzeitigen Preisniveau lohnt es sich laut AMI zu verkaufen, zumal der Handel bei den Bonituren eher zurückhaltend agiert. So kommt Geld für Betriebsmittel und Pachten in die Kassen der Erzeuger.

EU-Rindfleischerzeugung – Prognose 2023

AMI

Prognose zur Nettoerzeugung von Rind- und Kalbfleisch in ausgewählten EU-Ländern in Millionen Schlachtgewicht



Rückläufige Erzeugung von Rindfleisch prognostiziert: Für die produzierte Rindfleischmenge in der Europäischen Union wird ein Rückgang sowohl in diesem als auch im kommenden Jahr erwartet. Wurden im Jahr 2021 noch rund 6,8 Mio. t Rindfleisch in Europa erzeugt, wird in der Prognose für das Jahr 2022 von einer Produktion von 6,6 Mio. t und damit von einer Verringerung um knapp 3 % europaweit ausgegangen. Mit Rückgängen der Erzeugung wird in Frankreich, Italien und Spanien gerechnet. In Deutschland soll dagegen eine Stabilisierung eintreten. Durch das kleinere Angebot wird mit hohen Preisen gerechnet.

Erzeugerpreise in Bayern für Getreide-Ölsaaten-Leguminosen

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Einkaufspreise für Inlandware aus Meldungen des Handels und der Genossenschaften beim Erzeuger für Ware in handelsüblicher, lagerfähiger Qualität; frei Lager des Erfassers (ohne Abzug der Aufbereitungskosten); in Euro/t, ohne MwSt.

Meldedatum: 11.10.2022	Südbayern			Nordbayern			Bayern	
	von	bis	Mittel	von	bis	Mittel	Mittel	Vorwoche
E-Weizen	362,50	- 372,00	365,90	.	.	.	365,90	361,80
A-Weizen	339,00	- 350,00	344,33	340,00	- 345,00	342,00	343,27	340,73
B-Weizen	315,00	- 334,00	324,29	315,00	- 325,00	320,00	322,50	320,23
Brotroggen	285,00	- 300,00	291,25	290,00	- 300,00	295,00	293,13	292,00
Braugerste	347,50	- 363,00	357,50	345,00	- 360,00	353,00	354,69	354,63
Futtergerste	275,00	- 295,00	282,39	275,00	- 280,00	278,33	281,38	279,77
Futterweizen	295,00	- 312,50	304,11	290,00	- 300,00	297,00	301,57	298,65
Qualitätshafer	257,00	- 260,00	258,63	.	.	.	258,63	255,90
Futterhafer	240,00	- 252,50	247,50	.	.	.	247,50	245,88
Körnermais	320,00	- 340,00	333,20	.	.	.	333,20	334,20
Triticale	275,00	- 287,50	280,30	265,00	- 280,00	275,75	278,28	278,56
Raps	610,00	- 630,00	614,67	610,00	- 620,00	613,75	614,30	604,44
Sojabohnen	630,00	- 650,00	638,75	.	.	.	638,75	627,71
Futtererbsen	348,00	- 363,00	352,75	.	.	.	352,75	351,75
Ackerbohnen	335,00	- 354,00	341,33	.	.	.	341,33	.
Rohdinkel	238,00	- 250,00	246,00	.	.	.	246,00	236,67

Produktenbörse Würzburg

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Großhandelsverkaufspreise, in EUR/t, ohne MwSt.	Parität	07.10.2022 von bis	Vorwoche von bis	Tendenz
Inl. Brotweizen FZ 220 E22	1	325,0 - 325,0	320,0 - 325,0	gering. Umsätze
Inl. A-Weizen 13 % FZ 250 E22	1	360,0 - 365,0	360,0 - 365,0	gering. Umsätze
Inl. Brotroggen FZ 120 E22	1	320,0 - 320,0	320,0 - 325,0	kaum umgesetzt
Inl. Braugerste 11,5 % E22	1	390,0 - 395,0	390,0 - 395,0	kaum umgesetzt
Inl. Futterweizen 72 kg/hl E22	1	315,0 - 315,0	315,0 - 320,0	gering. Umsätze
Futter-/Wintergerste E22	1	295,0 - 305,0	295,0 - 305,0	gering. Umsätze
Mais E22	1	370,0 - 375,0	370,0 - 375,0	Bedarfsgeschäft
Raps E22	1	630,0 - 630,0	605,0 - 610,0	vereinz. umges.
Raps E23	1	635,0 - 635,0	610,0 - 615,0	.
Weizenmehl Type 550 i.PS	6	625,0 - 625,0	.	Bedarfsgeschäft
Roggenmehl Type 997 i.PS	6	615,0 - 615,0	.	Bedarfsgeschäft
Weizenkleie lose	1	230,0 - 230,0	.	gut abgerufen
Weizengrießkleie lose	1	235,0 - 235,0	.	gut abgerufen
Rapsschrot lose	8	387,0 - 389,0	360,0 - 361,0	Bedarfsgeschäft
Sojaschrot	8	560,0 - 580,0	568,0 - 570,0	Bedarfsgeschäft

Großhandelsverkaufspreise für geschl. Ladungen, lose, prompte Lieferung, für gesunde, handelsübliche Qualität. Basis Normalwasser. – Erläuterung der Lieferparität: ¹⁾ franko Großraum Würzburg = Station Wertheim, Würzburg, Ochsenfurt, Schweinfurt. ²⁾ franko Stuttgart/Heilbronn. ³⁾ frei Heilbronn. ⁴⁾ frei Stuttgart/Heilbronn. ⁵⁾ frei südd. Station. ⁶⁾ frei Bäckerei. ⁷⁾ ab Würzburg. ⁸⁾ ab Mannheim/Mainz.

Produktenbörse München-Landshut

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Großhandelsverkaufspreise, in EUR/t, ohne MwSt.	Parität	12.10.2022 von bis	Vorwoche von bis	Termin
Bay.Brotweizen 220 FZ/11,5%	1	.	345,0 - 345,0	Nov.-Dez. 22
Futterweizen	1	.	332,5 - 340,0	Nov.-Dez. 22
A-Weizen 13% /40 S/240 FZ	1	.	370,0 - 370,0	Nov.-Dez. 22
Brotroggen bay. ab 120 FZ	1	.	336,0 - 336,0	Nov.-Dez. 22
Braugerste	1	.	395,0 - 395,0	Nov.-Dez. 22
Futtergerste HL 63	2	Keine	300,0 - 300,0	.
Mais	2	Notierung	335,0 - 335,0	.
Raps	4	am 12.10.2022.	645,0 - 645,0	.
Raps	6	.	642,0 - 642,0	.
Sojaschrot LP 44/7	4	.	550,0 - 550,0	.
Sojaschrot 44/7%, NON GMO europäischer Herkunft	4	.	705,0 - 715,0	.
Sojabohnen 34%, 13% H ₂ O, 19% Öl, europäischer Herkunft	3	.	652,0 - 652,0	.
Rapsschrot	4	.	376,0 - 377,0	.
Rapsschrot	8	.	388,0 - 395,0	.

Die Notierung erfolgte auf Grund der an und außerhalb der Börse abgeschlossenen Geschäfte für Lieferung innerhalb von 4 Wochen; Großhandelsverkaufspreise bei geschloss. Ladung, handelsübl. Ware mittl. Art u. Güte; Getreide, öl- und zuckerhalt. Futtermittel lose, Leinexpellermehl ges. – Erläuterung der Lieferparität: ¹⁾ ffr. südbay. Empfangsstation. ²⁾ ab Station. ³⁾ Mainz. ⁴⁾ Straubing. ⁵⁾ fr. Empf. netto/100 kg i. Ps ab 1 t. ⁶⁾ ab Mühle netto. ⁷⁾ Stuttgart/Würzburg. ⁸⁾ Würzburg/Regensburg.

Futtermittelpreise in Bayern

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Abgabepreise an die Landwirtschaft für Misch- und Einzelfuttermittel im Landesdurchschnitt, keine Terminware. Meldungen von Mischfutterherstellern sowie privaten und genossenschaftlichen Lagerhäusern. Lose Ware ab 3 t.

in EUR/t	Oktober 2022			Vor-monat	Änd. %
	von	bis	Mittel		
Kälberfutter					
Milchaustauscher für Aufzuchtkälber, mind. 50% MMP, Sackware	2.960,0	3.293,5	3.097,8	3.191,7	- 2,9
Milchaustauschfuttermittel für Aufzuchtkälber, 20-40% MMP, Sackware	2.570,0	2.810,0	2.671,8	2.717,8	- 1,7
Milchaustauscher für Aufzuchtkälber, Nullaustauscher ohne MMP, Sackware	2.170,0	2.583,5	2.417,4	2.417,4	+ 0,0
Ergänzungsfutter für Aufzuchtkälber, 18/3, 10,8 MJ/kg, gepresst, 17-19% RP	442,5	456,5	450,5	425,3	+ 5,9
Milchvieh-/Rinderfutter					
Milchleistungsfutter 20/4, mind. 7 MJ/kg	387,0	422,0	402,4	384,8	+ 4,6
Milchleistungsfutter 18/3, 6,7 MJ/kg	305,0	370,0	351,0	327,4	+ 7,2
Milchleistungsfutter gepresst 25/1	385,0	404,0	394,8	370,5	+ 6,6
Rindermastfutter 20-25/3, 10,8 MJ/kg,	374,5	388,5	381,4	356,8	+ 6,9
Ferkel-/Schweinefutter					
Aufzuchtfutter für Ferkel ab 15 kg, gepresst, 15-18% RP, 1,0-1,2% Lysin	510,5	530,0	522,3	505,7	+ 3,3
Anfangsmastfutter für Schweine bis etwa 50 kg, 15-18% RP, 0,9-1,15% Lysin	424,0	455,0	438,6	417,8	+ 5,0
Mittelmastfutter für Schweine von ca. 50-80 kg, 14-16% RP, 0,8-1,0% Lysin	410,0	450,0	426,9	403,0	+ 5,9
Endmastfutter für Schweine ab ca. 80/90 kg, 12,5-14% RP, 0,7-0,9% Lysin	404,0	424,0	416,0	394,5	+ 5,4
Alleinfutter für säugende Sauen, 15-17,5% RP, 0,9-1,1% Lysin	466,5	484,0	476,4	447,0	+ 6,6
Alleinfuttermittel für tragende Sauen 12-14% RP, 0,4-0,7% Lysin	414,0	490,0	439,9	410,3	+ 7,2
Ergänzungsfutter Schweine für Mischungen mit 75-80 % Getreide, 28-36 % RP	534,5	575,0	554,8	545,9	+ 1,6
Ergänzungsfutter Schweine für Mischungen mit 65-70 % Getreide, 20-27 % RP	470,0	490,0	480,3	469,7	+ 2,3
Geflügelalleinfuttermittel					
für Legehennen, 11,4-11,6 MJ ME/kg	474,5	514,0	499,6	492,1	+ 1,5
für Hähnchen, 12,8-13,4 MJ ME/kg	522,0	570,0	549,3	548,0	+ 0,2
für Mastputen ab 14. Lebenswoche, Phase 5, 12,7-12,9 MJ ME/kg	.	.	475,8	467,8	+ 1,7
für Mastputen ab 17./18. Lebenswoche, Phase 6, 13-13,4 MJ ME/kg	.	.	467,5	458,8	+ 1,9
Einzelfuttermittel					
Sojaschrot, 43/44% RP	605,0	620,0	613,0	605,3	+ 1,3
Sojaschrot, 48% RP	630,0	648,0	638,7	631,3	+ 1,2
Non-GMO-Sojaschrot, 44% RP	752,0	798,0	784,0	779,7	+ 0,6
Non-GMO-Sojaschrot, 48% RP	765,0	838,0	798,5	768,3	+ 0,6
Rapsschrot	419,0	432,0	426,0	409,3	+ 4,1
Marktlage: Nach einer teilweisen schwächeren Preisentwicklung im September zogen die Einkaufspreise für Mischfuttermittel in der ersten Oktoberhälfte wieder an. Ferkelfutter kostete gut 3 % mehr, Futter für tragende bzw. säugende Sauen über 7 % mehr. Im Bereich der Milchviehfütterung kam es zu ähnlichen Preisanhebungen. Günstiger wurde Milchaustauscher zur Kälberfütterung angeboten. Bereits im September hatte dort ein schwächerer Preistrend eingesetzt. Eiweißreiche Einzelfuttermittel bewegten sich auf anhaltend hohem Preisniveau. Die Bezugspreise für Sojaschrot entwickelten sich gegenüber September stabil bis fest. Für Rapsschrot lagen die Forderungen wieder über der Linie von 400 EUR/t. Die extrem hohen Einstandspreise für Futtermittel und die starke Volatilität an den Rohstoffmärkten hält derzeit viele Veredelungsbetriebe davon ab, längerfristige Kontrakte zu schließen. Milchviehbetriebe zeigten gebietsweise stetiges Kaufinteresse an Ergänzungsfutter, um schwächere Inhaltsstoffe im Grundfutter zu kompensieren.					

Terminmarktkurse

Quelle: AML-informiert.de

Schlusskurse, Kontrakt 50 t, in EUR/t		04.10.2022	07.10.2022	11.10.2022
MATIF, Paris				
Weizen	Dezember 2022	349,75	348,00	356,00
	März 2023	348,50	346,75	354,75
	Mai 2023	348,25	346,00	353,75
	September 2023	325,50	323,50	329,75
	Dezember 2023	325,50	323,00	329,25
Raps	November 2022	646,25	629,50	630,25
	Februar 2023	651,00	640,00	640,00
	Mai 2023	652,25	640,75	643,75
	August 2023	647,50	636,00	637,25
	November 2023	645,75	636,75	637,75
Mais	November 2022	339,75	336,50	340,75
	März 2023	341,00	336,25	340,00
	Juni 2023	343,00	337,50	340,50
	August 2023	338,50	337,25	340,00
	November 2023	298,00	295,00	302,00
Chicago Board of Trade (USA)				
Sojaschrot	Oktober 2022	448,59	455,03	464,72
	Dezember 2022	446,92	450,31	459,74
	Januar 2023	444,25	447,39	456,00
	März 2023	440,58	442,89	450,91
	Mai 2023	439,91	441,21	448,87

Orientierungspreise für Raufutter

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Freiwillige Preisangaben des Landhandels in Süddeutschland in EUR/100kg, einschl. MwSt., Großhandelseinstandspreise für LKW-verladene Ware, ab Hof/Feld.

Stand vom 10.10.2022	Heu				Stroh			
	von	bis	Mittel	26.09	von	bis	Mittel	26.09
Großballen	9,50	14,00	11,80	11,60	9,00	13,00	10,70	10,70
Kleinballen	12,00	14,00	12,80	12,80	12,00	13,00	12,30	12,30
Preistendenz	unverändert				unverändert			

Marktlage: Zu Beginn dieses Monats hatten sich im Handel mit Heu wenig Veränderungen ergeben. Das Kaufinteresse wurde vielerorts als sehr ruhig bewertet. Bei einem zuletzt noch verbesserten Absatz in die Schweiz entwickelte sich die Nachfrage ruhiger. Die Einstandspreise des Großhandels behaupteten sich auf bisherigem Niveau. – Die Preisgebote für Stroh tendierten stabil. Das Interesse an Futterstroh war regional etwas größer ausgefallen, insgesamt blieben aber größere Nachfrageimpulse aus. Angebot und Nachfrage standen sich ausgeglichen gegenüber.

Weltmarktpreise

Quelle: AML-informiert.de

Schlusskurse, Kontrakt 50 t, in EUR/t	27.09.2022	04.10.2022	11.10.2022	Vorjahr
Soft Red Winter Weizen ¹	332,01	335,42	340,46	233,38
Hard Red Spring Weizen ²	359,34	368,75	372,29	303,65
Mais ¹	272,50	271,86	280,61	178,03
Raps ³	628,30	639,64	641,10	625,98
Sojabohnen ¹	536,39	513,90	520,04	380,99
1 US-\$ = EUR	1,037	1,011	1,028	0,865
1) Chicago Board of Trade; 2) Börse Minneapolis; 3) Börse Winnipeg.				

Ölmühlenpreise

Quelle: AML-informiert.de

Einkaufspreise in EUR/t, franko		28.09.2022	05.10.2022	12.10.2022
Straubing				
Raps	Oktober 2022	612,0	646,0	645,0
	November 2022	612,0	646,0	645,0
	Dezember 2022	612,0	646,0	645,0
	Januar 2023	614,0	648,0	647,0
	Februar 2023	614,0	648,0	647,0
Mannheim				
Raps	Dezember 2022	609,0	649,0	.
	Januar 2023	617,0	652,0	.
	Februar 2023	617,0	652,0	651,0
	März 2023	617,0	652,0	651,0
	April 2023	621,0	654,0	653,0

Großhandelspreise für Rapsöl

Quelle: AML-informiert.de

Abgabepreise in EUR/t, fob	27.09.2022	04.10.2022	11.10.2022
ARAG (= Amsterdam, Rotterdam, Antwerpen, Gent)			
Rapsöl	Oktober 2022	1.350	1.440
	November 2022	1.325	1.430
	Dezember 2022	1.325	1.395
	Januar 2023	1.325	1.395
	Februar 2023	1.300	1.355
Rapsöl Raff.	Oktober 2022	1.450	1.540
	November 2022	1.400	1.505

Preise für Biodiesel und Diesel

Quelle: AML-informiert.de

in Cent/Liter, inkl. Energie- bzw. Mineralölsteuer

Region	ab Lager/Raffinerie ¹⁾		ab Tankstelle ²⁾	
	41. KW	Vorwoche	41. KW	Vorwoche
Biodiesel				
Süd	221,2	220,1	-	-
Deutschland	223,0	222,0	-	-
- Spanne	211,7-233,5	211,1-232,6	-	-
Mineralischer Diesel				
Süd	134,4	123,3	213,9	201,9
Deutschland	134,3	123,2	216,2	198,4
- Spanne	133,0-135,1	122,1-124,0	213,3-219,0	194,2-202,6
Region Süd = RP, HE, BW, BY. ¹⁾ ohne MwSt. ²⁾ inkl. MwSt.				

Heizölpreise München

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Abgabepreise in EUR je 100 Liter, ohne MwSt. ¹⁾

Mengengruppe	27.07.2022	05.10.2022	12.10.2022	Vorjahr
1000 bis 1500 l	. - .	. - .	. - .	. - .
1500 bis 2500 l	137,0 - 145,0	134,0 - 137,7	. - .	76,90 - 79,95
2500 bis 3500 l	132,9 - 144,0	132,5 - 134,0	Keine	76,00 - 78,70
3500 bis 5500 l	140,0 - 146,0	131,3 - 132,9	Notierung.	75,95 - 78,95
5500 bis 7500 l	133,9 - 139,9	128,0 - 134,0	. - .	75,90 - 75,90
7500 bis 9500 l	132,9 - 145,2	. - .	. - .	. - .
¹⁾ Premium Heizöl EL DIN 51603-1 (schwefelarm, mit Additive).				

Erzeugerpreise für Speisekartoffeln				
Quelle: AMI, BBV-Marktberichtstelle				
frei Erfassungshandel beim Absatz an Abpacker in EUR je 100 kg, ohne MwSt., für waschfähige, lose Ware, vor Abzug von Kosten für Aufbereitung/Sortierung				
	04.10.2022	Mittel	11.10.2022	Mittel
Hannover				
festkochende Sorten	22,00-25,00	23,50	22,00-25,00	23,50
vorw. festkochende Sorten	20,00-23,00	21,50	20,00-23,00	21,50
Ostdeutschland				
festkochende Sorten	25,00-32,00	28,50	25,00-32,00	28,50
vorw. festkochende Sorten	23,00-30,00	26,50	23,00-30,00	26,50
mehlige Sorten	25,00-32,00	28,50	25,00-32,00	28,50
Nordrhein-Westfalen				
festkochende Sorten	.	.	28,00-28,00	28,00
vorw. festkochende Sorten	.	.	28,00-28,00	28,00
Hessen				
festkochende Sorten	30,00-31,00	30,50	30,00-31,00	30,50
vorw. festkochende Sorten	28,00-29,00	28,50	28,00-29,00	28,50
Rheinland-Pfalz				
festkochende Sorten	27,00-30,00	28,50	27,00-30,00	28,50
vorw. festkochende Sorten	26,00-28,00	27,00	26,00-28,00	27,00
Baden-Württemberg				
festkochende Sorten	32,00-32,00	32,00	32,00-32,00	32,00
vorw. festkochende Sorten	30,00-30,00	30,00	30,00-30,00	30,00
Bayern				
festkochende Sorten	27,00-30,00	28,40	27,00-33,00	28,80
vorw. festkochende Sorten	25,00-29,00	26,90	25,00-31,00	27,30
mehlige Sorten	26,00-30,00	28,00	26,00-31,00	29,00
Bundesmittel				
festkochende Sorten	.	26,83	.	27,33
vorw. festk./mehligk. Sorten	.	25,67	.	25,92

Erzeugerpreise für Bio-Kartoffeln					
Quelle: AMI-informiert.de					
Verkaufspreise für Inlandsware, in EUR je kg, frei Rampe, ohne MwSt.					
Woche 03.10.-07.10.2022	Einheit	Naturkosthandel Region Süd		Großhandel Deutschland	
		Spanne	Mittel	Spanne	Mittel
Speisekartoffeln, alle Sorten	12,5 kg	1,20-1,70	1,47	0,95-1,20	0,99
- festkochend	12,5 kg	1,40-1,70	1,58	0,95-1,20	0,99
- vorwiegend festkochend	12,5 kg	1,20-1,65	1,42	-	-
- lose	1 kg	-	-	0,53-0,57	0,55

Großmarktpreise für Kartoffeln				
Quelle: AMI-informiert.de				
Abgabepreise in EUR, gesackte Ware, an deutschen Großmärkten, ohne MwSt.				
Erzeugnis/Sorte	Menge	Mittel Vortage	10.10.2022	12.10.2022
Speisekartoffeln				
Annabelle, Inland reg.	25 kg	12,48	11,41-13,55	11,41-13,55
Belana, Inland reg.	25 kg	12,18	11,21-13,14	11,21-13,14
Bintje, Inland reg.	25 kg	11,50	11,00-12,00	11,00-12,00
Marabel, Inland reg.	25 kg	12,15	11,50-12,50	11,70-12,60
Nicola, Inland reg.	25 kg	11,50	11,00-12,00	11,00-12,00
Sieglinde Moorboden, Bayern	25 kg	15,00	14,00-16,00	14,00-16,00

Preise für Verarbeitungskartoffeln					
Quelle: BBV-Marktberichtstelle					
Erzeugerpreise in EUR/100 kg ab Station, für lose, aufbereitete Ware, ohne MwSt.					
Region Bayern		11.10.2022		Vorwoche	
Erzeugnis/Sorte		von	bis	von	bis
Frittenrohstoff, 360 g UWG, 40 mm+		21,50	24,00	21,50	24,00
sonst. Verarbeitungskartoffeln (Kloßteigo.ä.)		19,00	20,00	19,00	20,00

EU-Notierungen – Frittenrohstoff				
Quelle: AMI-informiert.de				
Erzeugerpreise in EUR/100 kg, ohne MwSt.				
Erzeugnis/Sorte	Tag	23.09.-29.09.	30.09.-06.10.	07.10.-13.10.
Niederlande				
Potato NL, Cat1, 40 mm+	Mo.	20,50-26,00	20,50-25,50	20,50-26,50
Belgien				
Fiwap/PCA, Fontane, 35 mm+	Di.	25,00	25,00	25,00
Belgapom, Fontane, 35 mm+	Fr.	25,00	25,00	25,00
Deutschland				
AMI, Frittensorten, 40 mm+	Do.	22,98	24,19	.
REKA, Frittensorten, 40 mm+	Fr.	-	25,00-26,00	25,00-26,00

Terminmarktkurse – EEX				
Quelle: AMI-informiert.de				
Schlusskurse, in EUR/100 kg		05.10.2022	07.10.2022	11.10.2022
Fritten-Kartoffeln	November 2022	21,00	21,00	21,00
	April 2023	27,50	27,30	26,90
	Juni 2023	21,50	21,50	21,50
	April 2024	22,20	22,10	22,00

Großmarktpreise für Obst & Gemüse				
Quelle: AMI-informiert.de				
Abgabepreise in EUR für Inlandsware an deutschen Großmärkten, ohne MwSt.				
Erzeugnis/Sorte	Menge	Mittel Vortage	10.10.2022	12.10.2022
Gemüse				
Kopfsalat	12 St	9,70	9,23-10,41	9,18-10,41
Lollo Rossa	8-12 St	7,19	6,50-7,90	6,50-7,90
Eissalat, foliert	8-10 St	9,66	9,00-10,31	9,00-10,31
Feldsalat	100 kg	998,3	953-1.103	907-1.063
Radichio	100 kg	277,1	260-312	239-312
Rucola, 125g/Schale	100 Sch	86,25	77,50-95,00	77,50-95,00
Spinat	100 kg	260,9	233-289	231-288
Mangold	100 kg	234,0	216-255	216-255
Salatgurken, 400-500g	100 St	91,28	84,38-94,00	83,13-91,88
Salatgurken, Mini	100 St	41,50	37,88-45,50	38,63-45,88
Tomaten, Rispen-	5 kg	13,30	12,40-14,80	12,80-15,00
Kürbis, Hokkaido	100 kg	101,4	85,00-118	86,25-116
Weisskohl	100 kg	73,31	62,38-83,13	62,38-83,13
Rotkohl	100 kg	82,31	72,75-91,88	72,75-89,38
Wirsing	100 kg	109,2	96,25-118	96,25-118
Chinakohl	100 kg	100,4	90,00-110	90,00-110
Spitzkohl	100 kg	103,1	91,25-115	91,25-115
Grünkohl	100 kg	193,7	200-233	179-202
Rosenkohl, ungeputzt	100 kg	160,0	150-170	163-178
Blumenkohl, 6er	6 St	12,06	10,56-13,50	10,88-13,25
Broccoli, beeist	100 kg	293,0	263-332	263-332
Kohlrabi	100 St	52,03	45,00-58,88	45,00-58,88
Möhren	100 kg	82,78	69,50-96,25	69,50-96,25
Möhren, m.Laub	100 Bd	97,66	85,00-111	81,88-111
Rote Bete	100 kg	80,83	71,67-90,00	71,67-90,00
Sellerie	100 kg	110,9	95,00-127	95,00-127
Fenchel	100 kg	183,4	171-196	171-196
Radies, Bund	100 Bd	54,83	50,50-60,50	50,50-60,50
Rettiche, rot	100 Bd	134,2	120-148	120-148
Rettiche, Hybrid-	100 St	101,6	88,13-115	89,38-115
Pastinaken	100 kg	208,1	200-225	193-225
Zwiebeln, 40-60/50-70 mm	25 kg	17,25	16,17-18,50	16,17-18,50
Bundzwiebeln	100 Bd	62,50	55,50-70,13	55,50-70,88
Porree	100 kg	158,8	148-180	143-178
Schnittlauch	100 Bd	30,50	27,38-33,88	27,63-33,88
Champignons, geputzt	100 kg	260,8	240-287	240-287
Obst				
Erdbeeren, 25 mm+ Schale	100 kg	630,0	540-733	517-637
Brombeeren, Schale	100 kg	1.070	1.000-1.200	1.120-1.120
Zwetschen, Haus- 30 mm+	100 kg	150,0	125-175	125-175
Zwetschen, Presenta	100 kg	138,1	130-153	135-165
Tafeläpfel				
Boskoop 70/90 mm	100 kg	124,4	109-140	106-138
Braeburn 70-90 mm, lose	100 kg	130,8	117-143	107-132
Cox Orange 70-90 mm, lose	100 kg	119,2	110-130	100-123
Elstar 70-90 mm, lose	100 kg	105,0	95,00-112	91,67-112
Elstar Bio 70-80 mm	100 kg	252,5	160-260	160-260
Royal Gala 70-80 mm	100 kg	136,7	125-148	123-145
Jonagold 70-90 mm, lose	100 kg	115,9	101-128	101-128
Pinova 70-80 mm	100 kg	127,5	115-140	115-140
RubINETTE 70-80 mm	100 kg	161,3	145-175	140-165
Tafelbirnen				
Alexander Lucas 70-80 mm	100 kg	136,7	130-143	123-137
Conference 65-75 mm	100 kg	115,0	108-123	108-123
Williams 65-75 mm	100 kg	125,0	110-140	110-140
Quitten	100 kg	174,2	163-183	163-187

Aktuelle Preisinformationen unter [wochenblatt-dlv.de](#)

Verbraucherpreise					
Quelle: AMI-informiert.de					
in Bayern, in EUR je Mengeneinheit, einschließlich MwSt.					
Erzeugnis	Menge	2022 39. KW	2022 40. KW	% gg. Vw.	% gg. Vj.
Obst					
Äpfel, Gala	1 kg	1,54	1,73	+ 12,4	+ 16,0
Tafelbirnen	1 kg	2,28	1,92	- 15,6	- 25,8
Tafeltrauben, helle Sorten	1 kg	2,52	2,59	+ 2,8	+ 7,2
Heidelbeeren	1 kg	10,04	7,82	- 22,1	- 18,0
Himbeeren	1 kg	13,44	13,99	+ 4,1	+ 18,7
Gemüse					
Kopfsalat	Stück	1,11	1,27	+ 14,5	+ 18,6
Strauchtomaten	1 kg	2,81	3,16	+ 12,5	+ 23,2
Broccoli	1 kg	2,93	3,20	+ 9,2	+ 34,9
Rosenkohl	1 kg	1,99	1,86	- 6,7	+ 17,4
Möhren, ohne Laub	1 kg	1,24	1,23	- 0,8	+ 35,9
Zwiebeln, über 1,5-2,5 kg	1 kg	0,95	0,97	+ 2,4	+ 82,8
Speisekartoffeln					
Kartoffeln, vorw.fk, 1-2,5 kg	1 kg	0,92	0,81	- 11,3	+ 37,9
Kartoffeln, fk, 1-2,5 kg	1 kg	0,97	1,04	+ 7,2	+ 15,9

Preise für geschlachtete Rinder in Deutschland					
Amtl. Preisfeststellung in EUR/kg Schlachtgewicht ohne MwSt., frei Schlachtstätte (1. FIGDV)				Quelle: AMI-Informiert.de, BLE, Landesstellen	
Woche vom 03.10. bis 09.10.2022					
HKL	Stück	ø SG (kg)	ø	Vorwoche	Vorjahr
Baden Württemberg/Rheinland-Pfalz/Hessen					
Jungbullenfleisch					
U2	694	430	5,16	5,13	4,42
U3	345	449	5,14	5,09	4,36
R2	519	372	5,09	5,06	4,36
R3	116	409	5,08	5,05	4,31
O2	100	325	4,47	4,46	3,69
O3	25	379	4,52	4,44	3,84
Färsenfleisch					
U3	127	356	5,05	5,08	4,27
R3	330	320	5,09	5,08	4,22
O3	86	292	4,26	4,21	3,50
Kuhfleisch					
U3	61	433	4,65	4,60	3,93
R3	230	365	4,36	4,44	3,74
O2	278	302	4,06	4,09	3,51
O3	379	336	4,16	4,20	3,51
Nordrhein-Westfalen					
Jungbullenfleisch					
U2	543	456	5,12	5,11	4,38
U3	690	466	5,06	5,06	4,36
R2	776	404	5,06	5,04	4,35
R3	800	431	5,01	5,00	4,29
Färsenfleisch					
O3	100	292	4,15	4,20	3,51
R3	91	323	4,98	4,97	4,14
Kuhfleisch					
U3	6	464	.	4,43	3,94
R3	43	378	4,34	4,39	3,85
O3	564	307	4,11	4,15	3,52
Niedersachsen/Bremen					
Jungbullenfleisch					
U2	861	447	5,11	5,12	4,39
U3	892	461	5,05	5,05	4,34
R2	1.200	399	5,04	5,04	4,33
R3	824	417	4,99	4,98	4,29
Färsenfleisch					
U3	46	374	5,03	5,04	4,17
R3	246	331	5,01	4,98	4,12
Kuhfleisch					
U3	10	421	4,31	4,43	3,92
R3	44	377	4,28	4,31	3,87
O3	1.031	311	4,08	4,13	3,52
Schleswig-Holstein/Hamburg					
Jungbullenfleisch					
U2	174	442	5,04	5,00	4,33
U3	83	465	5,01	4,96	4,96
R2	174	395	4,97	4,91	4,26
R3	123	415	4,95	4,92	4,25
Färsenfleisch					
U3	70	361	5,09	5,04	4,16
R3	380	334	5,03	5,00	4,13
Kuhfleisch					
U3	8	421	-	-	3,73
R3	62	394	4,28	4,29	3,61
O3	133	331	4,11	4,08	3,44
Ostdeutschland					
Jungbullenfleisch					
U2	259	427	5,22	5,09	4,32
U3	112	439	5,40	-	-
R2	174	368	5,04	5,03	4,29
R3	47	394	5,10	-	4,32
Färsenfleisch					
O3	110	288	4,11	4,04	3,41
R3	93	302	5,16	5,26	4,45
Kuhfleisch					
R3	77	354	4,33	4,48	3,71
O3	413	341	4,14	4,14	3,50
P2	365	264	3,49	3,48	2,95
Deutschland gesamt					
Jungbullenfleisch					
U2	3.670	439	5,13	5,10	4,37
U3	2.856	456	5,09	5,07	4,36
R2	3.829	388	5,05	5,03	4,31
R3	2.223	418	5,02	4,99	4,29
O2	1.001	342	4,63	4,33	3,73
O3	1.186	387	4,74	4,73	4,05
Färsenfleisch					
U3	678	353	5,05	5,07	4,23
R3	2.005	325	5,01	5,00	4,18
O3	840	297	4,22	4,21	3,55
Kuhfleisch					
U3	378	436	4,61	4,59	3,91
R3	1.180	371	4,35	4,37	3,73
O2	1.797	307	4,06	4,07	3,49
O3	3.259	344	4,16	4,18	3,53
P2	1.539	269	3,50	3,53	3,03

Preise für geschlachtete Rinder in Bayern							
Amtl. Preisfeststellung in EUR/kg Schlachtgewicht ohne MwSt., einschl. Zu- und Abschläge (Herkunfts- u. Qualitätsprogramme, Bio-Zuschlag)							
Quelle: LfL, BBV							
Woche vom 03.10. bis 09.10.2022							
HKL	Stück	ø SG (kg)	von	bis	ø	Vorw.	Vorjahr
Jungbullenfleisch							
E2	50	482,3	4,96	5,15	5,02	5,06	4,33
E3	50	502,3	5,00	5,18	5,05	5,07	4,34
U2	1.139	432,1	5,05	5,18	5,12	5,08	4,34
U3	734	447,6	5,09	5,18	5,13	5,09	4,36
U4	24	460,6	5,06	5,14	5,08	5,06	4,34
R2	986	373,4	4,98	5,08	5,05	4,99	4,26
R3	313	396,9	4,91	5,14	5,08	5,04	4,31
O2	180	316,0	4,28	4,47	4,40	4,31	3,73
O3	47	356,1	4,44	4,70	4,58	4,48	3,79
O4	.	.	.	.	.	.	.
P2	13	257,9	.	.	.	3,58	2,97
P3	.	.	.	.	.	.	.
E-P gesamt	3.593	408,6	.	.	5,05	5,02	4,29
Bullenfleisch							
U2	21	492,4	4,39	4,79	4,53	4,47	3,78
U3	9	532,8	.	.	.	.	3,30
U4	.	.	.	.	.	.	.
R2	36	396,9	4,22	4,77	4,48	4,54	3,87
R3	9	420,0	.	.	.	.	.
O2	13	367,9	.	.	.	3,97	3,30
O3	8	380,4	.	.	.	.	.
E-P gesamt	142	418,5	.	.	4,34	4,28	3,62
Färsenfleisch							
E3	4	380,8	.	.	.	.	.
E4	.	.	.	.	.	.	.
U2	33	332,1	4,64	5,14	4,97	5,03	4,17
U3	306	369,9	4,93	5,02	4,98	4,98	4,20
U4	229	397,6	4,90	5,01	4,97	4,94	4,14
R2	298	288,2	4,76	5,00	4,88	4,86	4,17
R3	865	323,7	4,90	4,98	4,95	4,94	4,17
R4	187	356,2	4,87	5,06	4,95	4,95	4,15
O2	113	245,8	3,61	3,98	3,90	4,01	3,38
O3	130	281,1	3,66	4,31	4,06	4,09	3,45
P2	32	230,3	3,10	3,30	3,17	3,20	2,70
E-P gesamt	2.305	326,6	.	0,00	4,81	4,83	4,07
Kuhfleisch							
E3	.	.	.	.	.	.	.
E4	9	527,3	.	.	.	4,73	.
U3	293	437,2	4,49	4,65	4,61	4,60	3,92
U4	175	453,2	4,53	4,65	4,62	4,61	3,92
R2	537	349,1	4,23	4,37	4,30	4,29	3,72
R3	724	371,1	4,29	4,42	4,35	4,34	3,72
R4	106	399,4	4,30	4,44	4,36	4,40	3,73
O1	717	287,1	3,66	3,90	3,80	3,83	3,39
O2	694	303,2	3,96	4,08	4,02	4,02	3,47
O3	424	331,2	3,98	4,16	4,09	4,08	3,46
P1	546	245,1	3,06	3,28	3,16	3,14	2,82
P2	266	268,1	3,26	3,47	3,37	3,37	2,93
P4	.	.	.	.	.	.	.
E-P gesamt	4.816	330,2	.	.	4,08	4,07	3,54
- Bio-Tiere	.	.	.	.	.	.	.
Fleischhandelsklasse: Ausbildung in Keule, Rücken, Schulter: E= vorzüglich, U= sehr gut, R= gut, O= mittel, P= gering - Fettgewebeklassen: Fettansatz und Abdeckung: 1= sehr gering, 2= gering, 3= mittel, 4= stark, 5= sehr stark							

Aktuelle Schlachtrinderpreistendenzen					Quelle: BBV-Markt- berichtsstelle, LBV Baden-Würt- temberg	
Schlachtrinderpreisempfehlung der Vereinigung der Erzeuger- organisationen im Bereich der Fleischerzeugung in Bayern e.V. (VEF)						
10.10.- 16.10.2022	HKL	Gewicht (kg)		EUR/kg	Vw.-Notierung	
		von	bis		EUR/kg	
VEF-Tendenz Bayern						
Jungbullen (inkl. QS-Zuschl.)	U3	340	440	± 0,00	5,13	
Kühe (inkl. QS, ohne Bio)	O3	320	320	- 0,05	4,09	
	R3	360	360	± 0,00	4,35	
Färsen (inkl. QS, ohne Bio)	R3	.	.	± 0,00	4,95	
Aktuelle Preisänderung Baden-Württemberg						
Jungbullen	U3	Änderung zu Vorwoche		+ 0,02	5,10	
	R3			+ 0,05	5,05	
Kühe	R3	Änderung zu Vorwoche		- 0,06	4,41	
	O3			- 0,06	4,20	
Färsen	R3	Änderung zu Vorwoche		+ 0,03	5,09	
	O3			.	4,21	

Jungsauen der EGZH		
Quelle: BBV-Marktberichtsstelle		
Meldung der Erzeugergemeinschaft und Züchtervereinigung für Zucht- und Hybridzuchtschweine in Bayern w.V. - Preisangaben in EUR bei 100 kg Lebendgewicht, ohne MwSt., Zuschlag/Abschlag bei Übergewicht/Untergewicht: 1,50 €/kg		
Woche bis		16.10.2022
Deckfähige Jungsauen: F1		377,75
Zuchtläufer 28 kg: F1		165,50
Vorwoche		
Deckfähige Jungsauen: F1		381,75
Zuchtläufer 28 kg: F1		173,50

Quelle: LfL, BBV-Marktberichtstelle

Preise für Schlachtschweine in Bayern

Amtl. Preisfeststellung nach Schlachtgewicht und Handelsklasse abgerechnet, nur Tiere mit Zweihälftengewicht von 80-110 kg in EUR je kg SG ohne MwSt. gew. Auszahlung einschl. Zu- u. Abschläge (Herkunfts-, Qualitätsprogramme, Bio-Zuschlag)

Woche vom 03.10. bis 09.10.2022							
Handelsklasse	Stück	Ø SG/kg	MFA%	von	bis	Ø	Vorw.
61,0 % u. mehr	10.517	97,8	.	2,05	2,17	2,09	2,11
60 bis 61%	4.906	98,0	.	2,04	2,18	2,08	2,11
S gesamt	15.423	97,8	61,8	2,05	2,17	2,09	2,11
59 bis 60%	4.955	98,3	.	2,03	2,16	2,06	2,09
58 bis 59%	4.324	98,5	.	2,01	2,16	2,05	2,08
57 bis 58%	3.279	98,9	.	1,98	2,23	2,04	2,06
56 bis 57%	2.212	99,1	.	1,96	2,15	2,00	2,03
55 bis 56%	1.572	99,1	.	1,93	2,15	1,98	2,00
E gesamt	16.342	98,7	58,0	2,00	2,17	2,04	2,07
S+E gesamt	31.765	98,3	59,8	.	.	2,06	2,09
53 bis 55%	1.506	99,4	54,1	1,89	2,26	1,96	1,96
50 bis 53%	686	99,3	51,8	1,80	2,15	1,88	1,87
U gesamt	2.192	99,4	53,4	1,86	2,23	1,94	1,94
R gesamt	166	99,0	48,4	1,62	2,02	1,76	1,69
O gesamt	5	94,4	42,8	.	.	.	.
S bis P ges.	34.128	98,3	59,4	.	.	2,05	2,08
M Sauen	297	183,2	.	1,19	1,31	1,27	1,26
S bis V ges.	34.431	99,1	.	.	.	2,04	2,06
davon <80 kg	526	74,2	.	.	.	.	.
davon >110 kg	4.266	114,6	.	.	.	.	.

Quelle: AMI-Informiert.de, BLE, Landesstellen

Preise für Schlachtschweine in Deutschland

Aus der amtlichen Preisfeststellung (1. FIGDV)

Preise für die volle Woche bis 09.10.2022						
Handelsklasse	S-V Stück	S EUR/kg	E EUR/kg	U EUR/kg	S-P EUR/kg	Sauen M EUR/kg
Schleswig-Holstein	14.163	.	.	.	.	.
Niedersachsen	208.878	2,07	2,04	1,93	2,05	1,45
Nordrhein-Westfalen	252.300	2,10	2,05	1,91	2,08	1,41
BW/RLP/HE	64.393	2,09	2,09	2,06	2,08	1,31
Bayern	34.431	2,09	2,04	1,94	2,06	1,27
Westdeutschland	574.165	2,09	2,05	1,95	2,07	1,42
- kg/Stück	99	97	98	99	98	170
dgl. Vorwoche	686.465	2,12	2,09	1,99	2,10	1,47
Ostdeutschland	67.812	2,07	2,03	1,91	2,05	1,37
- kg/Stück	97	96	97	97	97	169
dgl. Vorwoche	93.797	2,12	2,07	1,96	2,09	1,41
Deutschland	641.977	2,09	2,05	1,95	2,07	1,42
- kg/Stück	98,8	97	98	99	97	170
dgl. Vorwoche	780.262	2,12	2,08	1,98	2,10	1,46

VEZG-Preis für Schlachtschweine und Ferkel

Vereinigung der Erzeugergemeinschaften für Vieh und Fleisch e.V. (VEZG)

Mittwoch, den 12.10.2022	Preis	Spanne	Vermarktm.
Zeitraum: 13.10.-19.10.2022	EUR/Indexpunkt	EUR/kg SG	menge (Stück)
Schlachtschweine	2,00	2,00-2,00	278.800
- Änderung zur Vorwoche	± 0,00	.	+ 3.600
M-Schlachtsauen	1,17	1,12-1,22	3.400
- Änderung zur Vorwoche	- 0,05	.	+ 50
Ferkel, 25 kg, 200er Partien	52,50	.	.
- Änderung zur Vorwoche	± 0,00	.	.

Der Vereinigungspreis entspricht dem Preisfaktor bei der AUTO-FOM Klassifizierung. Bei der FOM-Vermarktung bezieht sich der Basispreis auf ein Standardschwein mit 57 % Muskelfleischanteil, Euro-Referenz-Maske, frei Schlachtstätte. - Der Sauenpreis bezieht sich auf einen Preis ab Hof bei einer Abgabe von 3-5 Sauen je Betrieb und Liefertermin.

Quelle: Vereinigung von Erzeugergemeinschaften für Vieh und Fleisch e.V. (VEZG)

Quelle: AMA, BBV-Marktberichtstelle

Schlachtviehpreise in Österreich

in EUR/kg SG der meldepflichtigen Schlachthöfe (gem. § 3 (3) VWG), ohne MwSt.

Woche vom 03.10. bis 09.10.2022	Steiermark	Nieder-österreich	Ober-österreich	Österreich	Änderung Vorw.
Schlachtschweine (Warmgewicht)					
HKI S (MFA > 60 %)	2,24	2,30	2,25	2,26	- 0,07
HKI E (MFA 55 bis < 60 %)	2,13	2,21	2,17	2,15	- 0,07
HKI U (MFA 50 bis 55 %)	1,93	2,04	2,08	1,99	- 0,02
HKI S-P	2,21	2,27	2,23	2,22	- 0,08
Z - Sauen *	1,34	1,34	1,31	1,33	± 0,00
Schlachtrinder (Kaltgewicht, Differenz warm/kalt = 2%)					
Jungbullen U3	4,97	4,95	4,98	4,98	+ 0,03
Jungbullen R3	4,87	4,84	4,92	4,91	+ 0,06
Jungbullen E-P	4,93	4,91	4,93	4,93	+ 0,05
Kühe U3	4,64	4,30	4,50	4,49	+ 0,03
Kühe R3	4,26	4,19	4,29	4,27	+ 0,03
Kühe E-P	3,80	3,68	3,89	3,78	- 0,03
Färsen U3	5,01	4,93	4,89	4,98	- 0,01
Färsen R3	4,90	4,78	4,85	4,86	+ 0,03
Färsen E-P	4,89	4,80	4,79	4,84	± 0,00
Schlachtkälber gesamt	.	.	.	6,90	+ 0,10

* Vergleichspreis Zuchtsauen Bayern HKI M

Quelle: AMI-Informiert.de

Schweinepreise im EU-Vergleich

Erzeugerpreise für Schlachtschweine, umgerechnet auf Standardqualität, 84-103 kg SG, 57 % MFA, in EUR je kg, ohne MwSt.

Land	Notierung (Tag)	Woche bis		
		02.10.22	09.10.22	16.10.22
Belgien	Van Danis (Mi.)	1,73	1,72	.
Frankreich	Bretagne (Mo.)	2,18	2,19	2,19
	Bretagne (Do.)	2,19	2,19	.
Dänemark	Danish Crown (Do.)	1,80	1,80	1,80
Deutschland	VEZG (Mi.)	2,10	2,00	2,00
Italien ¹⁾	Modena (Mo.)	1,95	1,95	1,96
Niederlande	Varkensbeurs (Mo.)	1,95	1,87	1,87
Österreich	VLV (Di.)	2,28	2,18	2,18
Polen	MRIW (Di.)	2,13	2,00	1,96
Spanien	Mercolleida (Di.)	2,33	2,33	2,33

¹⁾ Preise für Italien in Lebendgewicht (LG)

Quelle: AMI-Informiert.de, BBV-Marktberichtstelle

Ferkelpreisvergleich

Verkaufspreise von Erzeugerzusammenschlüssen ab Hof; in EUR/St., ohne MwSt. und Zuschläge für Impfungen, Gruppengröße, spezielle Sortierung, Genetik etc.

	Gruppen-größe	Ge-wicht	Woche bis		Änd.	Tendenz 41. KW
			02.10.	09.10.		
Vereinigungspreis (VEZG)	200er	25 kg	56,0	52,5	- 3,5	unveränd.
Nord-West-Notierung ¹⁾	100er	28 kg	57,2	54,7	- 2,5	unveränd.
Schleswig-Holstein	100er	28 kg	61,3	58,9	- 2,4	unveränd.
Hessen	100er	28 kg	65,1	62,1	- 3,1	unveränd.
Rheinland-Pfalz	100er	28 kg	64,7	61,5	- 3,2	unveränd.
Bayern	100er	28 kg	63,6	60,0	- 3,6	unveränd.
Hohenlohe ²⁾	100er	28 kg	57,1	54,1	- 3,0	unveränd.
Neue Bundesländer	100er	28 kg	64,7	61,7	- 3,0	unveränd.
Deutschland	100er	28 kg	59,7	56,9	- 2,8	unveränd.
Nord-West	Systemferk.	8 kg	33,6	31,0	- 2,6	unveränd.

¹⁾ Region Niedersachsen und NRW. Nord-West-Notierung von 200er auf 100er Gruppengröße um 1,80 Euro nach unten korrigiert. ²⁾ Vergleichspreis Hohenlohe/Oberschwaben für 100er-Gruppe durch Abschlag von 3,80 Euro auf die 200er-Preisnotierung ermittelt.

Quelle: Freiwillige Preisangaben der Ringferkel-EZGen, BBV-Marktberichtstelle

Ringferkel

Basispreis (Erzeugerpreis) in EUR für 28-kg „Ringferkel“, 100er Gruppe ab Hof, ohne MwSt.; Vermarktungsgebühren sowie Zuschläge für Impfung, Großgruppen, spezielle Sortierungen, Genetik, Gesundheitszustand etc. nicht enthalten. Gewichtsabweichungen von der Basis 28 kg werden mit ca. 1,00 € verrechnet. Für gesetzeskonform kastrierte Ferkelpartien deutscher Herkunft im angelegenen biologischen Geschlechtsverhältnis wird ein Preiszuschlag von 2 € je Tier bezahlt.

Preis in EUR/Tier				Tendenz aktuelle Woche ab 10.10.22	
Woche vom	03.10.22	09.10.22	Ø	Stück	Preisänd.
Stück	von	bis			
32.776	55,00	57,00	56,00	34.500	± 0,00

Angebot: groß Nachfrage: langsam

Quelle: Freiwillige Preisangaben der VVG Oberbayern-Schwaben, BBV-Marktberichtstelle

Südferkel

Einkaufspreise in EUR bayer. Mäster für „Qualitätsferkel“ (Grundpreis bei 28 kg, 100er Gruppe), ohne MwSt., Transport und Vermittlungsgebühren sowie ohne Zuschläge für Großgruppen, Impfungen, bayer. Herkunft u. spezielle Sortierungen. Für ab dem 1.1.2021 gesetzeskonform kastrierte Ferkelpartien im ausgeglichenen biologischen Geschlechtsverhältnis wird ein Zuschlag von 2,00 € je Ferkel erhoben.

Preis in EUR/Tier				Tendenz aktuelle Woche ab 10.10.22	
Woche vom	03.10.22	09.10.22	Ø	Stück	Preisänd.
Stück	von	bis			
5.700	61,50	65,00	63,00	7.200	± 0,00

Marktverlauf: langsam Preistendenz: fest

Qualitätsferkel Baden-Württemberg

Die Preise beziehen sich auf Ferkel mit 25 kg in einer Gruppe mit ca. 200 Tieren, einheitlicher Genetik, einheitlichem Gewicht, mit QS-Status, ab Hof, nicht kastriert, ohne Impfung und ohne MwSt. Ferkelpartien im ausgeglichenen biologischen Geschlechtsverhältnis erhalten beim Verkauf einen Zuschlag von 2 €/Ferkel, wenn die männlichen Ferkel ab dem 01.01.2021 nach den Vorgaben des dt. Tierschutzgesetzes kastriert wurden. Der Zuschlag für Mehrgewicht beträgt je nach Vermarktungsunternehmen ca. 1 €/kg.

Quelle: Landesstelle für Landwirtschaftliche Marktkunde Schwäbisch-Gmünd

Preis EUR/Tier				
Woche vom	03.10.22	07.10.22	Ø	ab 12.10.22 Tendenz
	von	bis		
Preis 200er Gruppe	53,00	57,00	54,90	± 0,00
Ferkel im Handelsabsatz	19.724	Stück		

Ferkelpreise in Oberösterreich

Preise für 25 kg „ÖHYB“-Ferkel (Ferkel anerkannter Betriebe), ohne 10 % MwSt.; 3-Rassenkreuzung (Edelschwein x Landrasse x Pietrain-Eber)

Quelle: Vermittlungsverkauf Verband landw. Veredelungsproduzenten (VLV), BBV-Marktberichtstelle

Woche ab	Ferkel-angebot	Grundpreis EUR je kg	Übergew.Preis je kg (25-31 kg)	Ø-Preis bei 31 kg	Preistendenz
10.10.2022	7.900	2,80	1,10	76,60	gleichbleibend
Vorwoche	6.700	2,80	1,10	76,60	fallend

Einkaufspreise ab Hof für Nutzkälber zur Aufzucht oder Weitermast

Quelle: BBV-Marktberichtstelle

Spannen- und gewogene Durchschnittspreise aus Meldungen des Handels in EUR/kg, ohne MwSt.

vom 10.10. bis 16.10.22	65-70 kg			70-75 kg			75-80 kg			80-85 kg			85-90 kg			90-95 kg			95-100 kg				
	von	bis	Ø	von	bis	Ø	von	bis	Ø	von	bis	Ø	von	bis	Ø	von	bis	Ø	von	bis	Ø		
FV – Bullenkälber	3.878 Stück			Tendenz: unverändert-schwächer																			
Südbayern	4,50	4,70	4,68	4,50	4,80	4,66	4,50	4,80	4,67	4,50	4,70	4,58	4,40	4,60	4,49	4,30	4,50	4,39	4,20	4,40	4,31		
Nordbayern	4,50	4,60	4,53	4,50	4,70	4,55	4,50	4,70	4,58	4,40	4,55	4,46	4,30	4,40	4,35	4,20	4,30	4,24	4,10	4,20	4,11		
Bayern	4,50	4,70	4,68	4,50	4,80	4,65	4,50	4,80	4,66	4,40	4,70	4,56	4,30	4,60	4,47	4,20	4,50	4,38	4,10	4,40	4,30		
Vorwoche Bayern	.	.	4,87	.	.	4,89	.	.	4,92	.	.	4,80	.	.	4,71	.	.	4,60	.	.	4,50		
Preisabschläge Kälber 2.ter Wahl				0,50 bis 3,50 €/kg																			
BV – Bullenkälber	- Stück			Tendenz: geringfügiger Handel – keine Preiserhebung																			
Allgäu/Schw.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		
Vorwoche	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		
FV – Kuhkälber	628 Stück			Tendenz: schwächer																			
Südbayern	1,90	2,80	2,15	2,10	2,80	2,37	2,40	2,80	2,58	2,40	2,70	2,51	2,30	2,60	2,48	2,30	2,60	2,43	2,30	2,60	2,40		
Nordbayern	.	.	.	.	.	.	2,50	2,80	2,63	2,40	2,70	2,64	2,30	2,60	2,45	2,30	2,50	2,40	2,30	2,40	2,35		
Bayern	1,90	2,80	2,15	2,10	2,80	2,37	2,40	2,80	2,58	2,40	2,70	2,51	2,30	2,60	2,48	2,30	2,60	2,43	2,30	2,60	2,40		
Vorwoche Bayern	.	.	2,07	.	.	2,35	.	.	2,59	.	.	2,56	.	.	2,54	.	.	2,48	.	.	2,42		
Gewicht (kg):	ab 48			ab 55			ab 65			Stück	Tendenz:			Gewicht (bis 60 kg):			von	bis	Ø			Stück	Tendenz:
Schwarzbunte	(über 14 Tage alt, EUR je Tier, ohne MwSt)																						
Bullenkälber Ø-Preis	40,00			67,00			90,00			630	unverändert-schwächer			.	.	.	.	.	.	.	.		
Vorwoche	39,00			71,00			94,00			.				.	.	.	.	.	.	.	.		

Lebendpreise für Schlachtschweine und Bullen

Quelle: BBV-Marktberichtstelle

In EUR/100 kg Lebendgewicht ohne MwSt.; Schlachtschweine: abgeleitet vom Vereinigungspreis für Schlachtschweine; Schlachtbullen: abgeleitet von amtl. Preisfeststellung

13.10.-19.10.22	Vorw.	13.10.-19.10.22	Vorw.
Lebendpreis Schlachtschweine		Vereinigungspreis Schlachtschweine	
Bayern, c-Spitze	165,8	165,8	EUR/Indexpunkt
Orientierungspreis Baden-Württemberg	1,80	1,80	VEZG-57%
			2,00
			2,00
03.10.-09.10.22	Vorw.	03.10.-09.10.22	Vorw.
Lebendpreis Jungbullen Bayern		Preisfeststellung Bayern	
Preisobergrenze Bullen A	303,18	300,82	Jungbullen U3
			5,13
			5,09

Quelle: BBV-Marktberichtstelle, LBV Baden-Württemberg

Schlachtlämmer

Quelle: BBV-Marktberichtstelle

Auszahlungspreise der Erzeugergemeinschaft Bayerischer Schafhalter, Lebendvermarktung in EUR/kg ab Hof, ohne MwSt.

10.10.2022	von	bis	Geschäftsverlauf
Junge Stallmastlämmer, bis 47 kg	3,20	3,38	normal

Preise für geschlachtete Lämmer

Quelle: AMI, BLE, Landesstellen

Amtliche Preisfeststellung, pauschal, in EUR/kg Schlachtgewicht ohne MwSt., außerhalb der Märkte, frei Schlachtstätte, gemäß 1. FIGDV

Woche bis 09.10.2022	Stück	Ø € (øSG)	Vorw. (øSG)	Vorj. (øSG)
Deutschland (pauschal)	1.091	7,81 (21)	7,86 (20)	7,45 (21)

Nutzkälberversteigerungen in Österreich

Quelle: BBV

Markort	Datum		verkauft Stück	Preis EUR/kg	Ø-Gew. kg
Vöcklabruck	10.10.2022	nächster Markt: 24.10.22			
Fleckvieh		männl.	238	4,39	97
Fleischrassenkreuzung		männl.	35	4,93	94
sonst. Rassen		männl.	21	1,98	79
Zuchtkälber		weibl.	26	3,51	93
Nutzkälber		weibl.	81	3,56	91

Kälbererzeugergemeinschaft Allgäu

Quelle: BBV-Marktberichtstelle

Auszahlungspreise in EUR/kg, ohne MwSt. frei Sammelstelle, abzügl. 6,00 €/Tier Vermarktungskosten; Vermarktete Kälber pro Jahr ca. 13.000 Stück.

10.10.2022	bis 70 kg		71-80 kg		81-90 kg	
Bullenkälber	von	bis	von	bis	von	bis
Braunvieh	.	.	1,90	2,00	1,90	2,00
Vorwoche	.	.	2,20	2,30	2,20	2,30
Fleckvieh	.	.	4,60	4,80	4,60	4,80
Vorwoche	.	.	4,90	5,00	4,90	5,00
BV x Fleckvieh	.	.	2,90	3,00	2,90	3,00
Vorwoche	.	.	3,10	3,20	3,10	3,20
BV x Blonde d' Aquit.	.	.	4,00	4,10	4,00	4,10
Vorwoche	.	.	4,30	4,40	4,30	4,40
BV x Weißbl. Belgier	.	.	4,20	4,30	4,20	4,30
Vorwoche	.	.	4,40	4,60	4,40	4,60
Schwarzbunte	(Preis pro Stück)		100,0			
Vorwoche			100,0			

Fresserversteigerungen

Quelle: MJB-EG, BBV-Marktberichtstelle

Durchschnittspreise in EUR, ohne MwSt. und Vermarktungskosten

	insgesamt			175 - 200 kg			über 200 kg		
	Stück	Ø-Gew.	Preis	Stück	Ø-Gew.	Preis	Stück	Ø-Gew.	Preis
Kirchheim	10.10.2022	Marktverlauf: normal			nä. Markt: 24.10.2022				
männlich	449	237	1.020	.	.	.	449	237	1.020
Vormarkt	389	237	1.015	.	.	.	389	237	1.015
weiblich	9	212	736	.	.	.	.	.	.
Vormarkt	12	208	737	.	.	.	.	.	.

Zuchtrinder-Versteigerungen in Österreich

Quelle: BBV-Marktberichtstelle

in EUR ohne MwSt.		verkauft	Mittel	Zuchtklasse I		Zuchtklasse II		Zuchtklasse III	
				von	bis	von	bis	von	bis
Bergland	05.10.2022	nächster Markt: 09.11.2022							
FV - Stier	4	2.300	.	.	.	1.800	2.900	.	.
FV - Kühe	67	2.282	.	.	.	1.500	3.000	.	.
FV - Kalbinnen	164	2.128	.	.	.	1.720	2.420	.	.
FV - Zuchtkälber (weibl.)	69	488	.	.	.	230	810	.	.
BV - Kalbinnen	2	1.760	.	.	.	1.600	1.920	.	.

Zuchtrinder-Versteigerungen

Quelle: Zuchtverbände, BBV-Marktberichtstelle

		aufge-trieben	be-wertet	ver-kauft	Preise in EUR			Zuchtwertklasse I			Zuchtwertklasse II			Zuchtwertklasse III		
					von	bis	Ø	bewert.	verkauft	Ø-Preis	bewert.	verkauft	Ø-Preis	bewert.	verkauft	Ø-Preis
Schwandorf	05.10.2022	Marktverlauf: Bei gutem Besuch flott, Bedarf gedeckt.														
Fleckvieh	Bullen	4	4	3	2.250	3.500	2.683	2	2	2.900	2	1	2.250	.	.	.
	Jungkühe	44	44	44	1.420	2.680	2.243	7	7	2.571	37	37	2.181	.	.	.
	Kalbinnen	2	2	2	1.860	1.980	1.920	.	.	.	2	2	1.920	.	.	.
Miesbach	05.10.2022	Marktverlauf: Bei mittlerem Besuch mittel, Bedarf nicht gedeckt.														
Fleckvieh	Bullen	12	12	8	1.950	2.500	2.375	4	3	2.467	8	5	2.320	.	.	.
	Jungkühe	111	111	110	1.100	3.050	1.919	.	.	.	111	110	1.919	.	.	.
	Kühe	2	2	2	1.950	2.050	2.000	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Kalbinnen	4	4	4	1.725	2.000	1.881	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ingolstadt	06.10.2022	Marktverlauf: Bei gutem Besuch flott, Bedarf nicht gedeckt.														
Fleckvieh	Bullen	10	10	8	2.000	3.100	2.425	4	3	2.300	6	5	2.500	.	.	.
	Jungkühe	19	19	18	1.550	2.350	2.056	3	3	2.267	16	15	2.013	.	.	.
	Kalbinnen	3	3	3	1.650	2.000	1.850	.	.	.	3	3	1.850	.	.	.
	Junggrinder	94	94	94	520	1.400	876	.	.	.	94	94	876	.	.	.

Zucht- und Nutzkälbervermarktung

Quelle: Zuchtverbände, BBV-Marktberichtsstelle

Versteigerung und Festvermarktung der Zuchtverbände, Preisangaben ohne MwSt.

Markort	Datum	ver- kauft	Ø-Gew. in kg	in EUR je Stück			Markt- verlauf	nächst.
Zuchtkälber weiblich								
Fleckvieh gesamt		192	91	120	500	286		
Ansbach	05.10.22	91	90	130	430	294	.	19.10.22
Ingolstadt	10.10.22	8	101	200	340	270	flott	24.10.22
Miesbach	06.10.22	30	84	140	330	262	flott	20.10.22
Mühldorf	05.10.22	63	94	120	500	288	flott	19.10.22
Markort	Datum	ver- kauft	Ø-Gew. in kg	EUR je von	Stück bis	Ø in €/kg	Markt- verlauf	nächst. Markt
Nutzkälber männlich								
Fleckvieh gesamt		2.203	89	30	690	5,02		
Ansbach	05.10.22	821	90	50	580	4,91	.	19.10.22
Ingolstadt	10.10.22	126	90	120	500	4,28	flott	24.10.22
Miesbach	06.10.22	551	84	30	560	4,98	flott	20.10.22
Mühldorf	05.10.22	705	92	100	690	5,30	flott	19.10.22
Nutzkälber weiblich								
Fleckvieh gesamt		233	85	50	560	2,79		
Ansbach	05.10.22	58	86	150	340	3,11	.	19.10.22
Ingolstadt	10.10.22	5	93	150	250	2,12	flott	24.10.22
Miesbach	06.10.22	94	80	50	390	2,60	flott	20.10.22
Mühldorf	05.10.22	76	89	50	560	2,81	flott	19.10.22

Preise für geschlachtete Kälber

Quelle: AMI-Informiert.de, BLE, Landesstellen

Amtliche Preisfeststellung in EUR/kg Schlachtgewicht ohne MwSt., gewogene Auszahlungspreise frei Schlachtstätte, gemäß 1. FIGDV

Woche bis 09.10.2022	Stück	ø € (øSG)	Vorw. (øSG)	Vorj. (øSG)
Deutschland (pauschal)	3.550	5,84 (158)	5,74 (158)	4,86 (156)

Milchauszahlungspreise

Quelle: AMI-Informiert.de, BLE

Für Milch mit 4,0 % Fett und 3,4 % Eiweiß ab Erfassungsstelle lt. Meldeverordnung Milch: Durchschnitt aller Güteklassen (einschl. S-Zuschläge und Qualitätsabzüge) unter Berücksichtigung sonstiger Zuschläge (z.B. Verwertung, Saison, große Liefermengen) und nach Abzug von Abgaben, soweit diese auf den Milchgeldabrechnungen ausgewiesen sind, ohne Nach- und Abschlusszahlungen. *) Schätzung AMI.

Bundesland	Jul. 2022 ct/kg	±% gg. Vj.	Aug. 2022* ct/kg	±% gg. Vj.	Jan.-Aug. 2022* ct/kg	±% gg. Vj.
Konventionell erzeugte Milch						
Baden-Württemberg	53,3	+46,3	54,3	+49,0	47,6	+35,5
Bayern	52,8	+44,0	54,2	+47,0	47,7	+34,1
Brandenburg/Berlin	54,5	+53,0	57,0	+59,5	48,6	+41,3
Mecklenburg-Vorp.	54,2	+53,8	56,5	+58,9	48,6	+43,9
Niedersachsen	56,9	+59,8	59,4	+66,6	50,2	+47,9
Nordrhein-Westfalen	55,1	+55,8	56,9	+60,7	48,1	+41,9
Hess., Rhld.-Pf., Saarl.	55,0	+56,8	57,0	+62,1	47,7	+41,4
Sachsen	55,3	+55,1	57,5	+61,2	49,1	+41,9
Sachsen-Anhalt	55,4	+55,6	56,7	+58,8	48,7	+42,4
Schleswig-Holstein	57,9	+63,8	59,8	+67,9	51,6	+53,6
Thüringen	54,0	+49,8	55,9	+54,5	48,3	+39,6
Deutschland	55,0	+53,7	56,9	+58,4	48,9	+42,1
Ökologisch erzeugte Milch						
Baden-Württemberg	58,4	+17,1	59,2	+18,7	56,1	+12,1
Bayern	57,0	+14,3	58,3	+16,8	54,9	+10,4
Niedersachsen	59,0	+20,1	62,5	+26,3	56,1	+15,6
Nordrhein-Westfalen	56,8	+17,7	57,6	+19,3	53,5	+12,1
Hess., Rhld.-Pf., Saarl.	57,6	+16,9	58,7	+19,3	55,0	+12,3
Schleswig-Holstein	63,6	+32,7	64,9	+32,9	59,6	+24,5
Deutschland	57,9	+17,0	59,1	+19,2	55,3	+12,2

Terminmarktkurse Flüssigmilch

Quelle: AMI-Informiert.de

Schlusskurse, in EUR/100 kg

	04.10.2022	07.10.2022	11.10.2022
EEX			
Flüssigmilch	Oktober 2022	39,15	39,15
	November 2022	39,54	39,54
	Dezember 2022	40,12	40,12
	Januar 2023	40,38	40,38
	Februar 2023	40,24	40,24
	März 2023	39,93	39,93
	April 2023	39,67	39,67
	Mai 2023	39,45	39,45

Kontraktvolumen 25.000 kg.

Erzeugerpreise für Eier in Bayern

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Freiwillige Preismeldung bayerischer Eierproduzenten. Lieferung frei Empfänger (Einzelhandel, Wiederverkäufer, Großverbraucher) bei Absatz von 1-15 Kartons je 360 Stück, Güteklasse A, lose; in EUR/100 Stück, ohne MwSt.

	Woche von	10.10.- bis	16.10.22 Mittel	Vorwoche	Umsatz in 1.000
Bodenhaltung					
XL	21,00	26,80	23,81	23,56	963
L	17,00	23,00	18,98	18,95	
M	14,50	28,00	17,35	17,33	
S	11,84	13,30	12,07	12,06	
Freilandhaltung					
XL	24,00	26,50	25,07	25,07	987
L	19,00	24,10	21,44	21,44	
M	17,00	26,30	19,98	19,98	

Eiernotierung Südwest

Quelle: AMI-Informiert.de

Großhandelsabgabepreise an den Einzelhandel, ohne KVP, Durchschnittspreise für Eier aus Baden-Württemberg, Güteklasse A, Farbe ohne Spezifizierung, in EUR je 100 Stück, ohne MwSt.

	1-DE Freilandhaltung		2-DE Bodenhaltung	
	11.10.2022	27.09.2022	11.10.2022	27.09.2022
XL	35,75	35,50	32,25	32,00
L	30,75	30,50	26,25	26,00
M	28,50	28,25	23,50	23,25
Tendenz		konstant steigend	konstant steigend	

Schlachtgeflügel und Wild

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Woche bis 09.10.2022

von	bis	von	bis		
Auszahlungspreise bayer. Schlachtereien ab Hof, in EUR/kg LG, ohne MwSt.					
Hähnchen		Suppenhennen			
- Normalmast, 1.650 g	1,365	1,365	- 1.600 bis 1.700 g	0,13	0,17
- Normalmast, 1.850 g	1,365	1,365	- 1.700 bis 1.900 g	0,19	0,24
- Schwermast, 2.300 g	1,365	1,365	- ab 1.900 g	0,25	0,29
Enten	1,90	1,90			
am 07.10.2022	von	bis	von	bis	
Verbraucherpreise in Bayern, in EUR/kg inkl. MwSt.					
Geflügel			Wildschwein		
Hähnchen, bratfertig	8,90	10,50	- Keule	8,20	20,00
Suppenhühner	7,90	8,20	- Gulasch	6,20	16,00
Enten, bratfertig	7,50	15,90	- Kotelett	8,20	22,00
Gänse, bratfertig	13,00	17,90	- Filet	23,00	40,00
Rehwild			Hirsch		
- Schulter	8,20	17,00	- Schulter o. Knochen	7,20	17,00
- Schlegel m. Knochen	10,20	20,00	- Schlegel o. Knochen	13,20	22,00
- Schlegel o. Knochen	16,20	25,00	- Gulasch	7,20	15,00
- Gulasch	6,20	20,00	- Filet	30,20	40,00
- Rücken m. Knochen	19,20	35,00	Wildhasen	.	.
- Filet	30,00	45,20	Stallhasen	.	.

Aktuelle Preisinformationen unter wochenblatt-dlv.de

Terminmarktkurse Milchprodukte

Quelle: AMI-Informiert.de

Schlusskurse, in EUR/t

		04.10.2022	07.10.2022	11.10.2022
EEX				
Magermilchpulver	Oktober 2022	3.725	3.723	3.663
	November 2022	3.688	3.619	3.638
	Dezember 2022	3.675	3.617	3.613
	Januar 2023	3.667	3.603	3.573
	Februar 2023	3.647	3.600	3.573
	März 2023	3.619	3.598	3.573
	April 2023	3.625	3.588	3.567
	Mai 2023	3.622	3.582	3.567
Butter	Oktober 2022	7.208	7.150	7.150
	November 2022	7.081	7.078	7.013
	Dezember 2022	6.850	6.700	6.700
	Januar 2023	6.675	6.675	6.624
	Februar 2023	6.638	6.594	6.561
	März 2023	6.600	6.582	6.563
	April 2023	6.588	6.500	6.400
	Mai 2023	6.575	6.475	6.375

Kontraktvolumen für Butter und Magermilchpulver jeweils 5 t.